

Amtsblatt



DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Redaktionsschluss

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

MI 8.00

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de
E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,

Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN!

19. September 2025 NR. 19

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

<u>Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:</u>

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer - 0761 120 120 00 -

<u>Wochenenddienst der Sozialstation "Raum Munderkingen", Kirchhof 3, Munderkingen</u>

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über

- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.



Genieße deine Zeit, denn du lebst nur jetzt und heute. Morgen kannst du gestern nicht nachholen und später kommt früher als du denkst. Albert Einstein



Termine auf einen Blick

Samstag, 20.09.2025 Metzelsuppe Sonntag, 21.09.2025 Metzelsuppe

Die Metzelsuppe findet in diesem Jahr in der Mehrzweckhalle Untermarchtal

statt.

Dienstag, 30.09.2025 Restmüll und gelber Sack

Donnerstag, 02.10.2025 Biomüll

Voranzeige:

Dienstag, 07.10.2025 Gemeinderatssitzung

Bahnhofstr. 4, OG

Donnerstag, 09.10.2025 Blaue Tonne

Samstag, 11.10.2025 Palettenparty

Mittwoch, 15.10.2025 Frauenkaffee

Cafe Maria Hilf 14:30 Uhr Anmeldung ab dem 06.10. im

Rathaus

Samstag, 25.10.2025 Kirchenputz St. Andreas

Freitag, 07.11.2025 Problemstoffsammlung

Bahnhof 15.30 Uhr - 15.50 Uhr

Wir bitten um Beachtung

Vom 22.09. – 02.10.2025 ist das Sekretariat nicht besetzt.

In dringenden Fällen schreiben Sie uns bitte eine E-Mail: bm@gemeinde-

untermarchtal.de oder rufen Sie uns an unter: 07393 917383

Ihre Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren

Fatmir Ahmeti & Teuta Ferati

zur Geburt

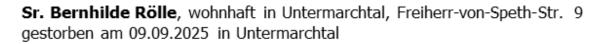






Sterbefälle im Monat August und September 2025

Sr. Fridiana König, wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Str. 9 gestorben am 31.08.2025 in Ehingen (Donau)





Geburtstagsgrüße in den Oktober 2025

Sr. M. Alowisa Prkacin
Freiherr-von-Speth-Str. 9

90. Geburtstag

<u>Wir gratulieren herzlich und wünschen der Jubilarin alles Gute,</u> <u>viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.</u>

Die Gemeindeverwaltung

<u>ACHTUNG!</u> Beginn der Sanierung der Haldenstraße (1. Abschnitt)

Sehr verehrte Anlieger/innen der Halden – und Bergstraße,

wie bereits angekündigte soll am 15.09.2025 die Sanierungsarbeiten der Haldenstraße beginnen.

Der erste Bauabschnitt ist von der Haldenstraße 1 bis hoch zur Haldenstraße 15 geplant.

Die kompletten Bauarbeiten / Straßenarbeiten werden bis ins Frühjahr verlaufen, wie lange genau hängt mit den Wetterbedingungen zusammen.

Da die Haldenstraße / Bergstraße recht schmal ist möchten wir Sie bitten, in dieser Zeit Ihre Fahrzeuge nicht auf der Straße zu parken, da große LKW's das Baumaterial anliefern und sonst Probleme mit der Anlieferung entstehen könnten.

Laut unserer Information werden die LKW's über die Bergstraße die Baustelle anbzw. abfahren. Daher auch den Appell an die Anlieger der Bergstraße in dieser Zeit die Fahrzeuge nicht am Straßenrand zu parken.

Wir bedanken uns für ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

<u>Verkehrsrechtliche Anordnung Untermarchtal, Munderkinger</u> <u>Straße, L 257</u>

Die Donaubrücke / Bahnübergang in der Ortsmitte ist vom

22.09.2025 20:00 Uhr bis 23.09.2025 08:00 Uhr

komplett gesperrt. Eine Querungsmöglichkeit für Fußgänger ist vorhanden.

Grund dafür ist die Sanierung des Bahnübergangs.

Änderung Standesamt

Am 18. August 2025 übernahm **Frau Annika Buck** die Aufgaben von Frau Pfleghar als Standesbeamtin des Verbandsstandesamts in der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen.

Frau Buck ist im Standesamt wie folgt erreichbar:

Öffnungszeiten Standesamt: Montag + Mittwoch 08:00 Uhr – 12:00 Uhr sowie 14:00 Uhr – 16:00 Uhr, E–Mail: buck@munderkingen.de, Telefon: 07393 598–235.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeinderat

Bericht von der Gemeinderatsitzung vom 16.09.2025

TOP 1 Blutspenderehrung

Zu Beginn der Sitzung konnte Herr Niklas Traub durch den Vorsitzenden für 10 Blutspenden geehrt werden. Neben einer Spenderurkunde und einem Dank der Gemeinde erhielt der geehrte als kleine Anerkennung eine Flasche Wein.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 15.07.2025

Das Protokoll der Sitzung vom 15.07.2025 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 3 Konzessionsvergabe Strom

Für den im Jahr 2028 auslaufenden Konzessionsvertrag in der Stromversorgung wurde die Neuvergabe ausgeschrieben. Für den neuen Konzessionsvertrag hat sich die Netze BW, die auch bisher bereits Inhaber der Konzession war, beworben. Herr Müller von der Netze BW stellte die Besonderheiten des neuen Vertrages vor. Der Vertrag entspricht dem von den Spitzenverbänden erarbeiteten Mustervertrag für die Konzessionsverträge.

Das jährliche Entgelt für die Gemeinde liegt bei ca. 14.000.-€.

Der Gemeinderat stimmte der Annahme des Vertrages zu. Vor der Unterzeichnung wird der Vertrag noch zur Prüfung an die Kommunalaufsicht beim Landratsamt übersandt.

TOP 4 Bauvorhaben Flurstück 166, Bahnhofstraße

Auf Flurstück 166 in der Bahnhofstraße soll ein Einfamilienhaus mit Garage neu errichtet werden.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben das Einvernehmen.

TOP 5 Bauvorhaben Flurstück 556, Gewann Holzreute

Im Gewann Holzreute wurde auf Flurstück 556 eine Fläche befestigt mit dem Ziel dort einen Rastplatz anzulegen und zwei kleinere Gebäude zu errichten.

Das Vorhaben liegt im Außenbereich, weshalb Bauwerke nur bis zu einer Größe von 20 m³ möglich sind.

Die rechtliche Entscheidung welche Möglichkeiten zulässig sind werden durch das Kreisbauamt geklärt. Mögliche Einschränkungen sind auch durch naturschutzrechtliche Vorgaben zu prüfen. Der Gemeinderat entschied sich für die Erteilung des Einvernehmens, wenn die zulässige Größe der Bauwerke den rechtlichen Vorgaben entspricht.

TOP 6 Bekanntgaben – Sonstiges

ELR Anträge für das Jahr 2026

Für das Förderjahr 2026 in der Kulisse Entwicklungsprogramm ländlicher Raum liegen für die Gemeinde Untermarchtal zwei Anträge vor. In der Munderkinger Straße 6 soll das Gebäude des ehemaligen Lebensmittelmarktes so umgebaut werden, dass dort mehrere Wohnungen entstehen.

Ein im Grunde genommen identisches Projekt soll im Bereich der Margarita-Linder-Straße 5 (ehemals Klosterwerkstätten und Klostergärtnerei) umgesetzt werden. Auch hier sollen mehrere Wohnungen entstehen.

Da beide Projekte aus Sicht der Gemeinde sehr wünschenswert sind und beide gleichermaßen gefördert werden sollen, fiel die Priorisierung, die für die Antragstellung erforderlich ist sehr schwer. Letztlich entschied das Losverfahren, dass das Projekt in der Margarita-Linder-Straße in den Anträgen unter Prio Nr. 1 geführt werden soll.

<u>Baugenehmigungen</u>

Für den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus in der Bergstraße erteilte die Baurechtsbehörde die Genehmigung. Ebenso wurde eine Genehmigung für den Bau eines Grillhauses im Ahornweg erteilt.

Im Anschluss an die Sitzung erfolgte eine nichtöffentliche Sitzung

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Bekanntmachung

Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen findet am

Mittwoch, den 01.10.2025, <u>17:30 Uhr</u>

im Sitzungssaal (DG) Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstr. 7, 89597 Munderkingen statt.

Tagesordnung

öffentlich

- 1. Bekanntgabe der in der Sitzung am 12.02.2025 gefassten Beschlüsse
- 2. 18. Änderung der Verbandssatzung
- 3. Feststellung des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2020 mit Festsetzung der endgültigen Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2020
- 4. Feststellung des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2021 mit Festsetzung der endgültigen Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2021
- 5. Verschiedenes

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Munderkingen, 18.09.2025 gez. Thomas Schelkle Verbandsvorsitzender

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am **Dienstag, 23.09.2025,** findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr.**

Tagesordnung - Öffentliche Beratung

- 1. Präsentation des Kreismedienzentrums Ulm/Alb-Donau-Kreis
- 2. Information über die Schulen des Alb-Donau-Kreises zum Schuljahr 2025/26 sowie jährlicher Bericht aus der Bildungsregion
- 3. Pflegekinderwesen Inklusive Herausforderungen
- 4. Bericht zum Umsetzungsstand des Bundesteilhabegesetzes
- 5. Bericht der Betreuungsbehörde im Alb-Donau-Kreis
- 6. Annahme von Spenden
- 7. Bekanntgaben

Heiner Scheffold – Landrat

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

Am Montag, 29.09.2025, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis" statt. Beginn ist um 14:30 Uhr.

Tagesordnung - Öffentliche Beratung

- 1. Vorstellung der Ergebnisse der Brückenhauptprüfung 2024
- 2. BA: Feststellung Jahresabschluss Eigenbetrieb Abfallwirtschaft 2024
 - Vorberatung
- 3. BA: Gebührenkalkulation 2026 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis, Vorberatung
- 4. BA: Abfallbilanz 2024
- 5. Bekanntgaben

Heiner Scheffold - Landrat

Am 30. September 2025: Ergreifende Film-Doku über das Leben mit Demenz

Im Rahmen der bundesweiten Woche der Demenz vom 19. bis 25. September 2025 organisiert das Netzwerk Demenz im Alb-Donau-Kreis eine Sondervorstellung des Kinofilms "Diagnose Demenz – Ein Schrecken ohne Gespenst" in Ehingen. Die Filmdokumentation wird am Dienstag, den 30. September 2025, um 19:00 Uhr im Central-Center Kino in Ehingen gezeigt.

Günter Roggenhofer hat darin gemeinsam mit seiner Frau Anna Daller über sieben Jahre die Demenzerkrankung seiner Mutter festgehalten. Die Filmemacher wollen dabei nichts beschönigen. Sie möchten aber Angehörigen die Angst vor der Krankheit nehmen und zeigen, welches Geschenk es sein kann, einem Menschen in Not oder am Ende des Lebens beizustehen. Roggenhofer ist an dem Abend selbst in Ehingen anwesend. Tickets sind für vier Euro auf www.kino-ehingen.de unter dem Menüpunkt "Specials" erhältlich.

Das Netzwerk Demenz im Alb-Donau-Kreis wird koordiniert von der Altenhilfeplanung im Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Es wurde 2023 gegründet und umfasst 22 Kooperationspartnern. Weitere Infos gibt es online unter www.adk-demenz.de

Kursangebot "Direktvermarktung für Fortgeschrittene" startet im November

Direktvermarktung ist längst mehr als ein Verkauf ab Hof: Sie verlangt Kreativität, rechtliches Wissen, moderne Kommunikation und ein sicheres Gespür für Kundenwünsche. Wer hier schon Erfahrung gesammelt hat und sein Wissen gezielt vertiefen möchte, kann ab November an einem neuen Kursangebot teilnehmen. Das Landwirtschaftsamt des Alb-Donau-Kreises bietet den Kurs in Kooperation mit neun weiteren Landkreisen in Baden-Württemberg an. **Vom 5. November 2025 bis zum 14. April 2026** stehen insgesamt acht Termine auf dem Programm – fünf davon online, drei als Präsenzveranstaltungen mit Betriebsführungen. Die Themen sind vielseitig und praxisnah: Zum Auftakt am 5. November in Heilbronn geht es um Verkaufsgespräche, Kundenbindung sowie den Einsatz von Social Media und Künstlicher Intelligenz. Weitere Module befassen sich mit Arbeitsrecht aus Arbeitgebersicht, Mitarbeiterführung, Preisgestaltung, Etikettierung, Warenwirtschaftssystemen sowie Trends und Zukunftsperspektiven in der Direktvermarktung. Die Teilnahme ist nur als kompletter Kurs möglich, eine Einzelbuchung einzelner Module ist nicht vorgesehen. Der Eigenanteil beträgt 250 Euro, darin enthalten ist auch die Verpflegung bei den Präsenzterminen. Anmeldeschluss ist Freitag, 17. Oktober 2025.

Die Anmeldung erfolgt online unter http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de. Für Rückfragen steht Annalena Denninger vom Landwirtschaftsamt Alb-Donau-Kreis unter Telefon 0731/185-3115 zur Verfügung.

Gemeinsam für den Wald: Baden Württembergischer Waldtag am Sonntag, 21. September, in Laichingen

Unter dem Motto "Gemeinsam für den Wald" laden das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) sowie die Landesforstverwaltung Baden-Württemberg (LFV) gemeinsam mit der unteren Forstbehörde des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Laichingen herzlich zum vierten Baden-Württembergischen Waldtag ein, der Zentralveranstaltung des Landes im Rahmen der Deutschen Waldtage.

Die Veranstaltung findet am **Sonntag, den 21. September 2025, von 10 bis 16 Uhr im Waldgebiet Westerlau bei Laichingen.** Gegen 11 Uhr sind die Grußworte von Minister Peter Hauk MdL, Bürgermeister Klaus Kaufmann sowie weiteren Vertretern aus Politik und Verwaltung vorgesehen. Im Anschluss wird zum ersten Mal der "Staatspreis Wald" des Landes Baden-Württemberg vergeben. Vielfalt, Fachwissen, Naturerlebnis und Spaß treffen an diesem Tag aufeinander: Stationen informieren über zentrale Themen rund um den Wald – von Forschung, Waldwirtschaft und Klimaschutz über Biodiversität und Holzverwendung bis hin zur Jagd. Fachleute sowie Verbände und Initiativen präsentieren ihre Arbeit und informieren über die ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Bedeutung des Waldes. Die Programmpunkte reichen von spektakulären Vorführungen mit Rückepferden und Forstmaschinen über praxisnahe Waldschutzinformationen bis zu waldpädagogischen Angeboten und Naturerlebnissen für Kinder. Am Wildgehege lassen sich heimische Wildtiere live beobachten und es wird über deren Lebensweise und die Jagd informiert.

Sportlich aktive Gäste können beim Waldtag eine moderne Fitnessstation nutzen oder eine Runde auf dem Mountainbike-Trail drehen – mit dem eigenen Fahrrad oder mit einem Leih-Mountainbike, das vor Ort zur Verfügung gestellt wird.

Die Veranstaltungsfläche ist weitgehend barrierefrei konzipiert. Der Eintritt ist frei, für Bewirtung mit Wildgerichten, internationalen Spezialitäten, kalten Getränken sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Ab 6. Oktober: Wartungsarbeiten am B 28-Tunnel bei Blaubeuren

Am 6. und 7. Oktober 2025 werden von 8 bis 16 Uhr am B 28-Tunnel bei Blaubeuren die turnusmäßigen Wartungs-, Reinigungs- und Gehölzarbeiten durchgeführt. Der Verkehr aus Richtung Bad Urach wird über die Marktstraße, Bergstraße und Karlstraße in Blaubeuren umgeleitet.

Der Verkehr aus Richtung Ehingen und Ulm wird einseitig durch den Tunnel geführt.

Die Umleitungsstrecke wird entsprechend ausgeschildert.



Weltkindertag am 20. September - Stark fürs Leben: Reha gibt Kindern neue Chancen - Kinder und Jugendliche bekommen Hilfe für ein gesundes Leben

In einer Turnhalle sitzen Kinder auf bunten Matten. Ein Mädchen zieht langsam die Knie an die Brust, die Therapeutin nickt ihr ermutigend zu. Noch vor wenigen Monaten war an Sport nicht zu denken – Asthmaanfälle raubten ihr die Kraft. Heute macht sie kleine, aber entscheidende Fortschritte: Jeder Atemzug bringt sie zurück in ein Leben, in dem Spielen, Lachen und Lernen wieder selbstverständlich sind. Zum Weltkindertag am 20. September rückt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in den Fokus. Frühzeitige Rehabilitationsmaßnahmen helfen, gesundheitliche Probleme zu bewältigen und langfristige Einschränkungen zu vermeiden.

Ob chronische Erkrankungen, psychische Belastungen oder Unfallfolgen – in spezialisierten Einrichtungen erhalten Kinder und junge Menschen eine ganzheitliche Behandlung aus medizinischen Therapien, psychologischer Begleitung und Bewegungsangeboten. Die Kinder werden in altersentsprechenden Gruppen betreut, Schulkinder erhalten in den Hauptfächern Unterricht und lernen mit Gleichaltrigen derselben Klassenstufe und desselben Schultyps. Die Kosten für Behandlung, Unterkunft und Verpflegung übernimmt die Deutsche Rentenversicherung vollständig. Bei Bedarf können Eltern oder Begleitpersonen mit aufgenommen werden.

In Baden-Württemberg haben vergangenes Jahr 2.214 Kinder und Jugendliche an einer Reha teilgenommen. Hauptgründe hierfür waren 2024 bei der DRV BW psychische und psychosomatische Störungen mit 33,8 Prozent, gefolgt von chronischen Leiden wie Asthma sowie Erkrankungen der Lunge und Atemwege mit 22,5 Prozent bis Adipositas und Stoffwechsel-Erkrankungen mit 18,3 Prozent.

Kinder- oder Jugendreha beantragen

Um die Kinder-Reha beantragen zu können, muss einer der Erziehungsberechtigten in den vergangenen zwei Jahren sechs Monate Pflichtbeiträge in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt haben oder zum Zeitpunkt der Antragsstellung die allgemeine Wartezeit von fünf Jahren erfüllen. Erziehungsberechtigte, die bereits eine gesetzliche Alters- oder Erwerbsminderungsrente beziehen, sind ebenfalls antragsberechtigt. Erhalten die Kinder und Jugendliche eine Waisenrente, ist die Voraussetzung auch gegeben. Details zu Voraussetzungen, Antragsstellung und Co. finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de unter dem Stichwort **Kinderreha**.

Information und Beratung

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren "Rehabilitation für Kinder und Jugendliche" und "Kinder und Jugendliche: Fit mit Rehabilitation", welche es auf zehn unterschiedlichen Sprachen gibt. Sie können unter <u>www.deutsche-rentenversicherung.de</u> heruntergeladen oder bestellt werden. Bei Fragen unterstützten die Ansprechstellen für Prävention und Reha <u>www.drv-bw.de/ansprechstelle</u>

Rente zum Anfassen: DRV BW vermittelt Alltagskompetenz

Mit dem Referentenservice Finanzwissen in die Klassenzimmer bringen

Viele Jugendliche starten nach der Schule in Ausbildung oder Studium – und haben dabei das Thema Altersvorsorge kaum im Blick. Damit junge Menschen frühzeitig verstehen, wie wichtig gesetzliche Rentenversicherung und private Altersvorsorge sind, bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit der bundesweiten DRV-Kampagne "Rentenblicker" den besonderen Service auch für baden-württembergische Schulen an. Als öffentlich-rechtliche Institution garantiert die DRV BW zudem ein neutrales und unabhängiges Bildungsangebot.

Rund 100 speziell von der DRV BW geschulte Rentenprofis kommen direkt in die Klassen und vermitteln in einer 90-minütigen Unterrichtsstunde auf verständliche, praxisnahe und altersgerechte Weise:

- wie die gesetzliche Rentenversicherung funktioniert,
- welche Vorteile die soziale Absicherung bietet und
- warum es sich lohnt, schon früh über die eigene Altersvorsorge nachzudenken.

Der Rentenblicker-Referentenservice ist kostenfrei und richtet sich vor allem an allgemeinbildende und berufliche Schulen ab Klasse 9. Diese profitieren doppelt: Zum einen werden die Schülerinnen und Schüler für ein wichtiges Lebensthema sensibilisiert, zum anderen lässt sich das Angebot hervorragend in Fächer wie Gemeinschaftskunde, Wirtschaft oder Sozialkunde einbinden.

Interessierte Schulen und Lehrkräfte können den Referentenservice unkompliziert für ihre Region unter www.rentenblicker.de/referentenservice-bestellen anfragen und Termine vereinbaren. Zudem bietet die Initiative der Deutschen Rentenversicherung diverses Unterrichtsmaterial unter

www.rentenblicker.de/fuer-die-schule an. Diese Materialien sind 2024 zum zweiten Mal mit dem Comenius-EduMedia-Siegel ausgezeichnet worden. Schon 2022 würdigte die Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien "Johann Amos Comenius" e. V. (GPI) die Initiative. Details zum gesamten Bildungsangebot unter www.rentenblicker.de

Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Die kostenlose Sammlung von **Problemstoffen aus Privathaushalten** beginnt wie jedes Jahr eine Woche nach den Sommerferien.

Die Problemstoffmobil-Termine Ihrer Stadt/Gemeinde werden im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Presse bekanntgegeben.

Angenommen werden nur dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden. **Unterschiedliche Flüssigkeiten** dürfen **nicht zusammengekippt werden**.

Die Abgabemenge muss, aus platztechnischen Gründen, auf ein Gesamtgewicht von 60 kg bzw. ein Gesamtvolumen von 60 Litern beschränkt werden. Die einzelnen Behälter dürfen ein Gewicht von 25 kg nicht überschreiten. Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Angenommen werden:

Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Batterien aller Art, Bremsflüssigkeit, Energiesparlampen, Fotochemikalien, Halogenlampen, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebemittel, Kleinkondensatoren (PBC-haltig), Kühlflüssigkeit, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberhaltige Abfälle, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Unkrautmittel, Verdünnung.

Nicht angenommen werden:

Ablassöl, Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei), Altfarben (eingetrocknet), Altmedikamente, Altreifen, Asbest, Betriebsmittel (ölverunreinigt), Bildschirme, chemische Kampfstoffe, Dispersionsfarbe, elementare Erdalkalimetalle, Feuerwerkskörper, Gasflaschen, Halogene, Haushaltsgroßgeräte, infektiöse Abfälle, Katalysatoren, Kühlgeräte, Mineralwolle, Munition, nicht identifizierbare Abfälle, Pikrate, radioaktive Abfälle, Sprengstoff, Tierkadaver.

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet.







Noch ein Tipp:

Geben Sie lösungsmittelfreie **Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe)** und **Klebstoffe** nicht in flüssigem Zustand in den **Rest- oder Sperrmüll**. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.



Biomüll: Tonnenkontrollen der Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft kontrolliert ab sofort im ganzen Landkreis stichprobenartig die Biomülltonnen auf Fehlbefüllung. Bis November werden in allen Kreisgemeinden zur Leerung bereitgestellte Biotonnen überprüft, ob sie Fremdstoffe wie Metall, Kunststoffteile oder Plastik enthalten.

Hintergrund: Aus dem Biobabfall wird hochwertiger Dünger für die regionale Landwirtschaft gewonnen.

Dazu muss er aber frei von den genannten Störstoffen sein. Ein Problem sind Biomüllbeutel aus angeblich kompostierbarer Folie. Sie sind immer noch im Handel erhältlich, aber für die Kompostierung und Bioabfallvergärungsanlagen ungeeignet und im Biomüll im Alb-Donau-Kreis und in Ulm nicht erlaubt. Die Verweilzeit in den Anlagen ist zu kurz, als dass sich die Folie richtig zersetzen kann. Die restlichen Kleinteile des Biobeutels im erzeugten Kompost gelten immer noch als Mikroplastik und mindern die Kompostqualität. Bei den Tonnenkontrollen werden falsch befüllte Biotonnen mit einer gelben Karte versehen. Sie enthalten Informationen, wie man es richtig macht. Die Tonnen werden trotzdem geleert – erst für den Wiederholungsfall behält sich die Abfallwirtschaft vor, die Leerung der betroffenen Tonnen auszusetzen. Richtig befüllte Tonnen erhalten eine grüne Karte. Sie signalisieren: Alles in Ordnung.

LEADER Oberschwaben zeigt drei Kurzfilme aus der Region am 25.09.2025 im Rahmen der KLIMA.LÄND.TAGE



Die LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben lädt zu einer Online-Veranstaltung mit dem Titel "MacherInnen für regionale Kreisläufe auf dem Land" ein. Am Donnerstag, den 25.09.2025, von 18 bis 19.30 Uhr werden erstmals drei Kurzfilme aus unserem LEADER-Gebiet gezeigt, in denen es um Upcycling von Solarzellen, Nahwärmenetze für ländliche Kommunen, ressourcenschonendes Bauen mit regionalen Handwerksbetrieben und die Verwertung von unverkäuflichem Gemüse geht.

Dr. Christoph Soukup vom "Steinbeis-Beratungszentrum Circular Economy" erklärt dabei, wie Kreislaufwirtschaft regionale Strukturen stärkt und Ressourcen schont. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Barbara Malburg-Graf von "Plan_N – Prozessbegleitung in Planung und nachhaltiger Raumentwicklung".

Die Veranstaltung gehört zu einer sechsteiligen Reihe von Online-Vorträgen, geplant und organisiert von der Arbeitsgruppe "Klima- und Ressourcenschutz" der LEADER-Geschäftsstellen in Baden-Württemberg. Die Idee: Nach Feierabend in entspannter Atmosphäre gemeinsam mehr erfahren – über Lösungen, Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten im Klimawandel. Die Vorträge richten sich an Berufstätige, Studierende, Eltern, Rentner*innen – kurz: an alle, die sich für eine nachhaltige Zukunft interessieren.

Themen der Veranstaltungsreihe:

- 18.09.2025: Nachhaltiges Bauen im Schwarzwald und anderswo.
- 23.09.2025: Biodiversität & Naturschutz in der Kommune und im Garten.
- 25.09.2025: MacherInnen für regionale Kreisläufe auf dem Land.
- 30.09.2025: Hochwasserschutz trifft Schwammdorf.
- 01.10.2025: Konkurrenz um die Fläche.
- 07.10.2025: Tourismus & Klimaschutz.

Alle Vorträge werden online via WebEx übertragen und bieten im Anschluss Raum für Austausch und Fragen. **Teilnahme & Anmeldung:**

Die Teilnahme an den Online-Vorträgen ist einfach und kostenlos möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt über: https://www.leader-oberschwaben.de/neuigkeiten/details/535.html



Aktiv und sicher auf dem Schulweg

Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und Unfallkasse Baden-Württemberg starten umfassende Aktionen zum Schulbeginn

Zum Schulstart am 15. September machen die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. und die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) mit verschiedenen Initiativen auf die Sicherheit der Kinder aufmerksam und werben für einen selbstaktiven Schulweg. Mit dem Banner "Bitte langsam, Schule hat begonnen!" und der Online-Plattform www.schulwegtrainer.de setzen sie auf Aufklärung und Prävention, um Unfälle zu vermeiden und den Schulweg sicherer zu gestalten.

"Schulwege spielen in der Mobilitätsentwicklung von Kindern und Jugendlichen eine wichtige Rolle. Gut eingeübte Wege in einer sicheren und attraktiven Umgebung fördern diese Entwicklung. Die aktive und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen auf dem Schulweg ist uns daher ein besonderes Anliegen. Wir unterstützen sie mit unserem Schulwegtrainer dabei. Dieses digitale Angebot macht die Schulanfängerinnen und Schulanfänger fit für den Schulweg und zeigt Erwachsenen sichere Alternativen zum Elterntaxi. Dieses behütete zur Schule bringen ist zwar gut gemeint, beeinträchtigt jedoch die Verkehrssicherheit im Schulumfeld, wirkt der Mobilitätsentwicklung der Kinder und Jugendlichen entgegen und ist zudem nicht nachhaltig. Wir appellieren daher an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen," sagt **Burkhard Metzger**, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. **Tanja Hund**, Geschäftsführerin der UKBW: "Die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr ist unser oberstes Ziel. Der wichtigste Schlüssel dafür ist, dass Kinder sicheres Verhalten altersgerecht üben und wissen, wie sie den Schulweg sicher selbstständig meistern. Mit dem Schulwegtrainer haben wir ein digitales Werkzeug geschaffen, das Kinder spielerisch auf mögliche Gefahrensituationen vorbereitet und Eltern zeigt, wie sie ihre Kinder unterstützen können."

Gemeinsam ans Ziel: Tipps für den sicheren Schulweg zu Fuß

- > **Schulweg vorab planen:** Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind schon vor Schulbeginn ab. Nutzen Sie dabei Schulwegpläne Ihrer Stadt oder Gemeinde, um die sichersten Routen zu identifizieren.
- Verkehrsregeln spielerisch üben: Üben Sie die grundlegenden Verkehrsregeln mit Ihrem Kind in einer ruhigen Umgebung, wie einer verkehrsberuhigten Straße. Übertragen Sie diese Übungen dann schrittweise auf den tatsächlichen Schulweg.
- Begleitung am Anfang: Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg, bis es diesen sicher allein bewältigen kann. Beobachten Sie dabei, wie es mit verschiedenen Verkehrssituationen umgeht, und geben Sie ihm gegebenenfalls Hinweise.
- Rechtzeitig losgehen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind früh genug zur Schule aufbricht, damit es genügend Zeit hat, sich in Ruhe auf den Schulweg zu konzentrieren und Verkehrssituationen sicher einzuschätzen.
- Festgelegte Route einhalten: Erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung einer festen Route und vereinbaren Sie, dass es immer auf dem vorher gemeinsam festgelegten Schulweg bleibt.
- **Sichtbarkeit erhöhen:** Achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle Kleidung oder reflektierende Accessoires trägt, besonders in den dunkleren Jahreszeiten. So wird es von anderen Verkehrsteilnehmenden besser gesehen.
- Gefahrenstellen meiden: Identifizieren Sie gemeinsam mögliche Gefahrenstellen auf dem Schulweg, wie stark befahrene Straßen oder unübersichtliche Kreuzungen, und besprechen Sie alternative Wege, um diese zu umgehen.
- Eine Alternative zum Elterntaxi kann der "Walking Bus" darstellen. Kinder treffen sich dabei an definierten Punkten und gehen begleitet von Erwachsenen gemeinsam auf sicherem Weg zur Schule.
- Wenn sich der Schulweg aufgrund von örtlichen Gegebenheiten weder zu Fuß noch mit dem Rad zurücklegen lässt, ist die Einrichtung von "Elternhaltestellen" eine Möglichkeit, die Sicherheit auf dem Schulweg zu verbessern. Sie sollen sich nicht direkt an der Schule befinden und den Kindern die Möglichkeit geben, den restlichen Weg zu Fuß zurückzulegen.

Über die Aktionen zur Schulwegsicherheit von UKBW und Landesverkehrswacht BW

Die Banner-Kampagne "Bitte langsam, Schule hat begonnen!" ist fester Bestandteil der Aktion "Sicherer Schulweg" auf Initiative des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, des Ministeriums für Verkehr sowie des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport mit Unterstützung der Polizei Baden-Württemberg, der Verkehrswachten, Schulen, Landkreise, Städte und Gemeinden sowie der Partner der Verkehrssicherheitsaktion GIB ACHT IM VERKEHR. Im aktuellen Schuljahr 2025/2026 wurden landesweit zusätzlich rund 800 Banner in der Nähe von Schulen angebracht, die zur Rücksichtnahme auf die verkehrsunerfahrenen Erstklässler auffordern.

Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Mit Videoclips und einfach umsetzbaren Tipps erhalten Erwachsene und Kinder zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand. Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in Leichter Sprache verfügbar.

Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf den Internetseiten www.verkehrswacht-bw.de und www.ukbw.de/schule.

Jahressammlung



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Vom 28.09. – 12.10.2025 findet die Jahressammlung des DRK statt. Unsere Helferinnen und Helfer werden Ihnen wieder unsere Spendenflyer zustellen.

Auf die Spenden sind wir in im Kreisverband Alb-Donau-Kreis/Ulm und im Ortsverein Munderkingen dringend angewiesen. Die Hälfte davon verbleibt unserem Ortsverein, mit der anderen Hälfte finanziert der Kreisverband die Aus- und Fortbildung der Aktiven.

Unsere Aufgaben sind Ihnen im Allgemeinen bekannt: Sanitätsdienst bei Veranstaltungen, Einsatz der "Helfer-vor-Ort" bis zum Eintreffen des Notarztes, Durchführung von Blutspendeaktionen, Kurse für Erste Hilfe bei Notfällen, Förderung unserer Jugendrotkreuzgruppe, Seniorengymnastik, Sozialdienste wie z. B. Seniorennachmittage, usw. Dabei sind wir mit unserem Ortsverein vor allem für Munderkingen, Rottenacker, Emerkingen, Untermarchtal, Hausen am Bussen und Unterwachingen tätig.

Ortsverein Munderkingen

Für das bei uns stationierte Krankentransportfahrzeug (RTW) haben wir die Kosten der Unterbringung und für den laufenden Betrieb zu tragen. Einsatzkleidung, Material, Geräte und alle Ausbildungen müssen wir mit Spenden und mit Beiträgen der Mitglieder finanzieren. Hierfür haben wir vor allem in den letzten Jahren viel Geld aufgewendet und müssen dies auch weiter tun.

In den aktuellen Krisenzeiten sind wir im Besonderen gefordert. Ob bei humanitären Hilfseinsätzen oder anderen Herausforderungen. Die Ehrenamtlichen aus unseren Reihen unterstützen dort, wo Hilfe benötigt wird und Engagement für Menschen gefordert ist.

Deshalb sind wir auf Spenden und Mitgliedsbeiträge nach wie vor dringend angewiesen. Für Ihre Unterstützung unserer Arbeit nach dem Motto "Aus Liebe zum Menschen" bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihre Kameradinnen und Kameraden des DRK Ortsverein Munderkingen

Vereinsmitteilungen



Liebe Bürger und Anwohner aus Untermarchtal

Am Samstag. 11.10.2025 findet die diesjährige Palettenparty der Landjugend Untermarchtal statt.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass es an diesem Fest auch wieder etwas "lauter" werden kann. Die jungen Leute unserer Landjugend sind wirklich bemüht hier die Grenzen einzuhalten, jedoch lässt es sich nicht vermeiden, dass es auch zu Beeinträchtigungen kommt. Wir bitten deshalb um Verständnis, weil wir unsere jungen Mitbürger unterstützen möchten und weil es das einzige Fest dieser Art in unserer Gemeinde ist. Wir bedanken uns vorab sehr herzlich für ihre Toleranz und ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung





Tag der offenen Tür beim Kalkofen Museum mit großem Interesse besucht

Untermarchtal. (hi) Viel interessierte Besucher beim Tag der offenen Tür (Denkmal) konnte die eifrige Ortsgruppe Untermarchtal des Schwäbischen Heimatbund begrüßen. Diese erfreuliche Feststellung machte der Ortsgruppen-Vorsitzende Wolfgang Kurz und seine Helfer und Helferinnen. Das Wetter spielte gut mit und diese Unterstützung zeigte sich am Interesse der Besucher des Technik Museum.

Die kleine Menge des Branntkalk zur Vorführung des Naßlöschen besorgte Ortsgruppenvorsitzender Wolfgang Kurz persönlich bei den Ulmer Weißkalkwerken in Arnegg im Blautal.

Die Vorführung vor Ort führte dann Ortsgruppenmitglied Hubert Schneider in gekonnter Weise mit gleichzeitig verständlichen Erklärungen beim Naßlöschen für die Zuschauer aus. Im Innenbereich des Technikmuseum hörte man den 5-PS-Schlüterbenzinmotor laufen. Dieser Motor trieb die Transmission über Riemenscheiben für den Sieb- und Elevatorbetrieb sowie der Förderschnecke an. Ein Vorgang den viele Besucher beachteten.



Verdeutlicht wurde dieser Betriebsauflauf in der gesamten Werksanlage in einem 15-minütigen Videofilm mit der Darstellung des ganzen Betriebsablauf vom Steinebrechen im nahen Steinbruch, Befüllung und Beschickung des Schachtofen mit Kalksteinen und Kokskohle bis zum Löschen der Kalksteine und abfüllen in Papiersäcke. Die Hitze am Schacht konnte bis zu 1200 Grad betragen sodass Verbrennungen und Verätzungen manchmal nicht ausblieben. Diese Vorgänge, die von Ortsgruppenmitglieder im Video dargestellt wurden, zeigen die Schwere der Arbeiten vor rund 90 Jahren.

Die Produkte des Kalkwerk Untermarchtal waren Weißkalk, Schwarzkalk und Düngeräzkalk zur verschiedenen Bearbeitung als Maurer und Verputzzwecke sowie zu Düngerzwecken für die Landwirtschaft.

Das Liefergebiet der Untermarchtaler Produkte an Baufirmen und die Landwirtschaft war im Umkreis und Durchmesser von 20 bis 30 Km überwiegend in Richtung Süden bzw rechts der Donau in den Oberschwäbischen Raum belegt.

An Schautafeln konnten die Besucher die Entstehung und Weiterentwicklung der gesamten Anlage während des Betriebes von 1923 bis zur Betriebseinstellung im Jahre 1939 und die Personen welche die Anlage gründeten, und als Betreiber arbeiteten, einsehen.

Frau Simone Schulz aus Untermarchtal Künstlerin, Bildhauerin und Buchautorin laß unterdessen in der Gichtbühne aus ihrem Buch "Bildschnitzers Lieb und Leidenschaft" sowie aus ihrem Erstlingsroman "Der blühende Richtpfahl zu Marchtal" spannende Passagen aus Lebensgeschichten des späten Mitelalters in den Zeiten der Reformation die viele Menschen und besonders Frauen in bedrohliche Situationen brachte.

Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten die Ortsgruppenmitglieder und ihre Frauen mit dem Angebot von Kuchen und Kaffee sowie Getränken. Die gemütliche Unterhaltung unter den Gästen kam dabei nicht

zu kurz. Damit konnte die Ortsgruppe Untermarchtal des Schwäbischen Heimatbund deutlich und für die Besucher einvernehmlich über den Bestand des Kalkofen Museum mit dem Dank an die interessierten Besucher hinweisen.





FC Marchtal



Ein unvergesslicher Tag für unsere Bambinis 🧎 🚯

Der DFB feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen – und wir durften ein Teil davon sein! Am Samstag, den 13. September, fand auf dem DFB-Campus in Frankfurt ein großes Bambini-Turnier statt. Und das Beste: Unsere Mannschaft wurde ausgelost und durfte dabei sein.

Für unsere Kids war es ein echtes Abenteuer: Spielen auf den Original-Trainingsplätzen der deutschen Nationalmannschaft – Gänsehaut pur! Schon allein dafür hat sich die Fahrt gelohnt.

Doch es ging noch weiter: Gemeinsam mit DFB-Sportdirektorin Nia Künzer erkundeten wir den Campus. Danach tobten sich die Kinder bei tollen Mitmachaktionen wie Torwandschießen, Beach-Soccer und dem DFB-Fußballabzeichen aus.

Das absolute Highlight kam zum Schluss: Bundestrainer Julian Nagelsmann höchstpersönlich schaute vorbei, schrieb Autogramme und machte Fotos. Auch Rudi Völler, Hannes Wolf, Hanno Balitsch und Nils Petersen nahmen sich Zeit für unsere kleinen Fußballer – echte Stars zum Anfassen!

Die strahlenden Kinderaugen und die unzähligen Erinnerungsfotos zeigen: Dieser Tag war für unsere Bambinis etwas ganz Besonderes – und wird ihnen sicher noch lange im Herzen bleiben. 💙 🕄











Was sonst noch interessiert

Abenteuer Rally mit dem Fanfarenzug Obermarchtal am 24.10.2025

Hast du Lust den Fanfarenzug Obermarchtal näher kennenzulernen und bist zwischen 8 und 10 Jahre alt?

Dann hast du bei unserer Abenteuer Rally die perfekte Chance dazu. Dich erwartet eine abenteuerliche Wanderung, dort wirst du die Instrumente näher kennenlernen und viele Dinge über den Fanfarenzug erfahren.



Was du beachten solltest:

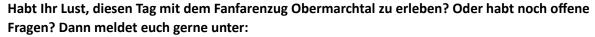
- dem Wetter entsprechend kleiden
- festes Schuhwerk
- Trinkflasche im Rucksack

Treffpunkt:

- Soldatenfriedhof in Obermarchtal
- Beginn um 14:00 Uhr

Ende:

- Sixtus Bachmann Grundschule
- 18:00 Uhr



Telefonnummer: 015225973703E-Mail: henle328@gmail.com

Anmeldeschluss ist am 13.10.2025

Mit musikalischen Grüßen der Fanfarenzug Obermarchtal













Orgelkonzert im Münster Obermarchtal

Münsterorganist Gregor Simon eröffnet am 14. September um 17:00 Uhr den "Internationalen Orgelseptember Obermarchtal" mit monumentalen und besinnlichen Werken aus Barock und Romantik. Eintritt: 10 €, ermäßigt 5 €, für Schüler frei.

Christian Schmitt spielt am 21. September in Obermarchtal

Der Principal Organist der Bamberger Symphoniker, Christian Schmitt gastiert am 21. September um 17 Uhr im Münster in Obermarchtal. Wir hören Werke u.a. von Pachelbel, Händel und Mendelssohn. Eintritt: 10 €, ermäßigt 5 €, für Schüler frei.

Peter Frisée gastiert am 28. September in Obermarchtal

Am 28. September interpretiert Peter Frisée (Wien) auf der Holzhey-Orgel im Münster in Obermarchtal Werke von Vivaldi, Mozart und Haydn. Eintritt: 10 €, ermäßigt 5 €, für Schüler frei.

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 15. Oktober 2025, findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Musikerheim Reutlingendorf statt. Beginn: 19.30 Uhr. Nähere Infos folgen.

Vorsitzende Andrea Fischer



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung **St. Andreas**

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Bank): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Epp): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 21.09.2025 bis 05.10.2025

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

25.Sonntag im Jahreskreis				
Sa 20.09.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche		
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal		
So 21.09.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche		
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche		
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen		
	10.15 Uhr	Familiengottesdienst, Reutlingendorf		
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal		
	17.00 Uhr	Orgelkonzert, Münster Obermarchtal		
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche		
Mo 22.09.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche		
Di 23.09.	G Pius			
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche		
	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche		
	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Datthausen		
	19.00 Uhr	Vesper Klosterkirche		
Mi 24.09.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche		
	07.45 Uhr	Schüler-Wort-Gottes-Feier, St. Urban Obermarchtal		
	19.00 Uhr	Vesper, Anbetung bis 20 Uhr, Klosterkirche		
Do 25.09. G Nikolaus von der Flühe		er Flühe		
	07.30 Uhr	Schüler-Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche		
	12 00 Ub	Untermarchtal		
	13.00 Uhr	Senioren Bussenwallfahrt		
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche		

Fr 26.09.	06.30 Uhr 13.30-17.00 Uhr 18.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche Anbetung, Klosterkirche Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal Vesper, Klosterkirche
Sa 27.09.	H Vinzenz von Paul 07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
26 Sannta	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche Carritas Kallakta Harbstsammlung
Sa 27.09.	g im Jahreskreis 19.00 Uhr	Carritas-Kollekte Herbstsammlung Wort-Gottes-Feier, Erntedank, Pfarrkirche
Sa 27.07.	17.00 Cm	Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 28.09.	Vinzenzfest	
	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier Erntedank, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier Erntedank, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Erntedank, Neuburg
	10.15 Uhr 17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Erntedank, Münster Obermarchtal Orgelkonzert, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 29.09.	F Erzengel	
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 30.09.	G Hieronymus	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 01.10.	G Theresia vom Kir	nde Jesu
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	07.45 Uhr	Schüler-Messe, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Anbetung bis 20.00 Uhr, Klosterkirche
Do 02.10.	G Schutzengel	
	07.30 Uhr	Schüler-Wort-Gottes-Dienst, Pfarrkirche
	Untermarchtal 19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 03.10.	07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 04.10.	G Franz von Assisi	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
27 84	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche
	g im Jahreskreis	Wangan Whatashinda
Sa 04.10.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Eucharistiefeier, Ewige Anbetung, Pfarrkirche Untermarchtal

So 05.10.	Erntedank
	08.15 Uhr

08.15 Uhr

08.45 Uhr

08.45 Uhr

08.45 Uhr

08.45 Uhr

Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf

10.15 Uhr Eucharistiefeier, Konzertchor, Münster Obermarchtal

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Herzliche Einladung zum Mitmachgottesdienst

"Gott liebt alle Kinder"



Sonntag, 21. September 2025 10.15 Uhr in St. Sixtus Reutlingendorf

Musikalische Umrahmung durch die GoDi Gruppe Wir freuen uns auf viele Familien, die mit uns diesen Gottesdienst feiern. Das Familiengottesdienst-Team

aus dem Jahresprogramm 2025 der Dekanatsgeschäftsstelle



Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Treffpunkt Christsein über das Ärgernis und die Torheit des Kreuzes

Am Dienstag, 23. September, 19.30 Uhr geht es im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm um das Kreuz als Sinnbild der Widersprüche und deren Aufhebung. Tertiullian sagt Paulus ähnlich: "Gottes Sohn ist gekreuzigt worden: ich schäme mich dessen nicht, gerade weil es etwas Beschämendes ist. Gottes Sohn ist gestorben: es ist ganz glaubhaft, weil es ungereimt ist; er ist begraben und wieder auferstanden: das ist ganz sicher, weil es unmöglich ist." Birgit Schultheiß vom "Treffpunkt Christsein"-Team führt durch den Abend. Die aktuelle Reihe befasst sich mit Paradoxien des Glaubens, und das Kreuz gilt hier als Probierstein schlechthin. Zugangsdaten für Zoom-Konferenz und Telefonteilnahme gibt es über die Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Pilgernachmittag "Mit Bibel und Rucksäckchen" rund um Schmiechen

Am Samstag, 27. September, 14.30 Uhr beginnt der Pilgernachmittag "Mit Bibel und Rucksäckchen" in der Kirche St. Vitus in Schelklingen-Schmiechen. Das Thema "Wie schön sind die Schritte der Friedensboten" aus Jes 52,7 verdankt sich der Schmiechener Friedenkönigin, die 1917 gut sichtbar als Zeichen gegen Gewalt und Krieg aufgestellt wurde, geschaffen in Beuron durch den Benediktinerpater Othmar Merkle, der aus Wiblingen stammte. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel gestaltet die Stationen mit Impulsen und

Liedern. Eine Anreise mit Deutscher Bahn ist von Munderkingen/Ehingen sowie Ulm/Blaubeuren her möglich. Die Rundstrecke beträgt sechs Kilometer. Nach der Wanderung ist ab 17.15 Uhr Einkehrmöglichkeit zum Vespern bzw. Abendessen in Austermann's Landgaststube. Keine Teilnahmegebühr, Abendessen auf eigene Rechnung, Anmeldung bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erforderlich.

Neues Herbst-Winter-Programm des Dekanats Ehingen-Ulm

Das Herbst-Winter-Programm des Dekanats Ehingen-Ulm bietet unter dem Leitwort "Aufbrüche ins Hoffnungsland" spirituelle, biblische, musikalische sowie philosophische und theologische Angebote: Erlebnisbericht von Pilgern von Ulm nach Assisi, Bibeltag und Kirchener Bibelherbst, Reihe zu Geschichte und Inhalt der Metaphysik, Blockflötenkrimi als Benefizkonzert, Lesung mit Christine Lammel, ora et labora-Woche, Mandolinenkonzerte in der Wiblinger Kloster-Bibliothek und in Ulmer Kapellen, adventliche Besinnungen und die Vorstellung der Heiligen Pforte in Rom, die am 6.1.2026 zum Ende des Heiligen Jahres "Pilger der Hoffnung" geschlossen wird. Auftaktveranstaltung zum Herbstprogramm ist am Sonntag, 21. September, 14.30 Uhr wir in die Nikolauskapelle auf dem Friedhof Ulm-Wiblingen mit dem Credo-Musik-Projekt mit eingespielten Hörbeispielen von Mozart, Beethoven und Hummel sowie Live-Mandolinenmusik dieser Komponisten. Gesamtprogramm kostenlos über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Seelsorgeeinheit Marchtal

Einladung "Wallfahrt auf den Bussen"

Liebe Seniorinnen und Senioren der SE Marchtal, Liebe interessierte Mitglieder in unseren Kirchengemeinden,

Wir möchten sie herzlich zu unserem nächsten Angebot im Rahmen unserer Begegnungstreffen in unseren Kirchengemeinden in der Seelsorgeeinheit Marchtal einladen.

"Wallfahrt auf den Bussen"

Donnerstag, 25. September 2025 ab 13.30 Uhr

Wir fahren mit dem Bus (Zusteigemöglichkeit ihn jeder Pfarrgemeine der SE-Marchtal-Zeitplan s.u.). Ankunft Offingen-Bussenparkplatz ca.14.15 Uhr. Fußweg zu Bussenkirche oder Hochfahrt mit dem Shuttlebus. 15.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit P. Alfred Tönnis omi und Diakon Johannes Hänn. Anschließend Einkehr mit Kaffee und Kuchen im Bussenstüble.

Ca. 17.00 Uhr Rückfahrt (Ausstieg an den Einstiegsstellen) – Lauterach Krone ca. 17.45 Uhr. Kostenbeitrag: 15 € pro Person (wird im Bus eingesammelt!), Kaffee u. Kuchen im Bussenstüble. Anmeldung schriftlich an die Pfarrbüros in Obermarchtal/Untermarchtal. Rückfragen an Diakon Johannes Hänn.

Abfahrtszeiten:

SE Marchtal

Lauterach , Hst. Krone 13:30 Uhr Untermarchtal, Infozentrum 13:35 Uhr Obermarchtal, Adler 13:45 Uhr Emeringen, Rathaus 13:55 Uhr Reutlingendorf, Bushaltestelle 14.05 Uhr

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr.

Pfarrer Gianfranco Loi

Diakon

Diakon Johannes Hänn
SE Marchtal
Bernhard Mittl
Kirchengemeinderat
St. Andreas Untermarchtal

Marchtal

Anmeldung "Wallfahrt auf den Bussen" Donnerstag, 25. September 2025:

(Anmeldeschluss 01.09.2	2025)
Vor- und Zuname	
Vor- und Zuname	
Telefon	
Zustieg in den Bus in:	
Datum	Unterschrift

Unsere Begegnungstreffen in der SE Marchtal möchten wir auch im 2. Halbjahr 2025 fortsetzen und laden Sie zu folgenden Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden in der Seelsorgeeinheit Marchtal ein:

- "Wallfahrt auf den Bussen"
 Donnerstag, 25. September 2025 Abfahrt ca. 13.00 Uhr in den Orten der SE, Wallfahrtsmesse mit Bussenpfarrer Pater Alfred Tönies
 Shuttelbus vom Parkplatz zur Bussenkirche Kaffee und Kuchen im "Bussenstüble Anmeldung Pfarrbüros siehe Ausschreibung in den Gemeindeinfos!
- Donnerstag, 30. Oktober 14.30 Uhr "Reparieren statt Wegwerfen" Wie können wir einfach unsere Umwelt schützen und Geld sparen. Informationen zum Thema von Bernhard Mittl, Koordinator Reparatur-Café Ehingen.
 Torbogensaal Obermarchtal Kaffee/Tee und Kuchen
- Donnerstag, 04. Dezember 14.30 Uhr "Advent Lieder und Bredla" Wir wollen zusammen den Advent feiern, adventliche Lieder singen und Bredla probieren. Bitte bringen sie von Ihren Weihnachtsbredla ein paar "Versucherle" mit

Gerne greifen wir Wünsche und Anregungen für diese Veranstaltungsreihe auf und hoffen bei den Treffen bei Kaffee/Tee und Kuchen dazu in Gespräch zu kommen Zu jeder Veranstaltung folgt noch eine gesonderte Einladung über die Gemeindeinfos.

Danke Johannes

Wallfahrt der Seelsorgeeinheit nach Padua, Süditalien und Assisi im Mai 2026

Nach der sehr erfolgreichen Rom-Wallfahrt im Mai 2024, möchte ich für 2026 wieder eine Wallfahrt anbieten, nachdem mich schon sehr viele Menschen darauf angesprochen haben, dass ich wieder eine anbieten soll.

So werde ich vom 15. Mai 2026 bis 22. Mai 2026 wieder eine Busreise nach Italien anbieten. Dieses Mal fahren wir zunächst von Obermarchtal nach Padua zum Grab des heiligen Antonius, wo wir uns einen Tag aufhalten werden. Am nächsten Tag reisen wir ins süditalienische Apulien, wo wir uns 4 Tage aufhalten werden, um Monte Sant'Angelo, San Giovanni Rotondo (Wirkungsort des heiligen Padre Pio), sowie Trani und Bari besuchen werden. In Bari werden wir auch das Grab des heiligen Nikolaus von Myra besuchen. Dann werden wir weiterfahren in die Heimat meiner Mutter, einer Naturidylle am Stiefel Italiens, und dort die berühmten Kraterseen Monticchio mit der ehemaligen Benediktinerabtei San Michele Arcangelo besuchen. Nach einer Übernachtung in der Nähe von Benevento, fahren wir durch Kampanien an Rom vorbei nach Assisi, wo wir 2 Übernachtungen haben werden. In Assisi wollen wir die Wirkungsorte des heiligen Franziskus und der heiligen Klara besuchen und das mit einem Spaziergang nach San Damiano abrunden, wo der berühmte Sonnengesang des heiligen Franziskus von Assisi entstand. Von Assisi treten wir dann wieder am 22.05.26 die Heimreise an.

Zu dieser Wallfahrt wird es einen <u>Informationsabend am Freitag, 19. September</u> 2025 um 19 Uhr im Torbogensaal in Obermarchtal geben. Bitte tragen Sie sich schon diesen Termin ein und geben ihn an alle Interessierte weiter. Ihr Pfarrer Gianfranco Loi

Pressemeldung

Elterntagung: "Pubertät - der ganz normale Wahnsinn" und "Keine Angst vor Begabungstests"

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Vortrag für Eltern und Pädagogen am Mittwoch, 1. Oktober 2025 um 18:30 Uhr in die Kapelle der ehemaligen Kapuzinerkirche, Kapuzinerweg 2 in 88499 Riedlingen.

Es spricht Günther Bayer, Beratungslehrer, zum Thema: "Pubertät und Begabungstests"

Der Vortrag thematisiert zwei zentrale Aspekte in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen: Zum einen die Pubertät als herausfordernde Lebensphase, in der hormonelle Veränderungen zu inneren und äußeren Konflikten führen können. Dabei wird aufgezeigt, wie Eltern und pädagogische Fachkräfte diese Zeit mit Achtsamkeit und Klarheit begleiten können. Zum anderen geht es um Begabungstests, die dazu dienen, einen ersten Eindruck über die Fähigkeiten eines Kindes zu gewinnen. Der Vortrag bietet einen Überblick über gängige Tests, gibt Hinweise zur Vorbereitung und erläutert deren Aussagekraft und Grenzen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten!